

Das Auflösen von Endlosschleifen bei Lichtarbeitern

Von *untwine* auf [recreatingbalance](#); übersetzt von Taygeta (bereits veröffentlicht im Juli 2015)

Dank der lichtvollen Arbeit von [spiritscape](#) können wir diesen Beitrag auch als [Video](#) anbieten!

Das Matrix-Kontrollsystem auf diesem Planeten ist ein Labyrinth voll von täuschenden Widersprüchen, entwickelt, um die Menschen gefangen zu halten. Diese falschen Widersprüche kommen als wunderschön angelegte und grossartig formulierte partielle Wahrheiten daher, kombiniert mit gefährlichen Lügen. Es ist wie ein feines Gourmet-Essen mit etwas Quecksilber und Fluorid darin.

Jeder Aspekt der Gesellschaft ist voll von solchen gefälschten Widersprüchlichkeiten: politische, künstlerische, soziale usw.. Die Lichtarbeiter und spirituellen Bewegungen sind besonders voll davon, weil die Lichtarbeiter ein enormes Potenzial haben – und der effektivste Weg, um sie in Endlosschleifen gefangen zu halten, besteht nicht in der Anwendung von Gewalt und offensichtlicher Negativität, denn ‚Starseeds‘ (Sternenkinder) sind darauf trainiert worden, damit umzugehen, bevor sie auf diesen Planeten gekommen sind. Stattdessen besteht der beste Weg, sie darin zu fangen, ‚gut‘ zu erscheinen, und sie dabei zu vergiften ohne, dass sie es merken.

Sobald wir eine Endlosschleife wirklich erkennen, können wir sie einfach beenden. Also werde ich hier einige auflösen (= ‚untwine‘):



**»Schau Negatives nicht an, gib ihm keine Energie,
du wirst es nur stärker machen und in dein Leben hinein ziehen«**

Diese Schlinge ist besonders erfolgreich gewesen bei den Menschen.

Mehr als 90 % der allgemeinen Bevölkerung auf der Erde hat nie wirklich aufmerksam hingeschaut auf das, was eigentlich auf diesem Planeten abläuft, auf das wirkliche Kontrollsystem hinter den Kulissen, einfach, weil sie sich dessen nicht gewahr werden. Und hat dies die Kontrollsysteme zum Verschwinden gebracht? Überhaupt nicht, im Gegenteil, es hat sie stärker gemacht.

Wenn morgen eine Mehrheit der Menschen auf dem Planeten erkennen würde, was eigentlich vor sich geht, dann wäre das System in wenigen Tagen am Ende. Denn das System ist darauf angewiesen, dass es tatsächlich geheim ist, dass die Menschen es nicht wahrnehmen.

Auf den geistigen / energetischen Ebenen sprechen die wahren Lehren von **Bewusstsein**.

Wir müssen das wörtlich nehmen und uns buchstäblich alles bewusst machen. Bewusstsein ist Licht, und Bewusstsein transformiert Negativität, denn wir sind Schöpfer, wir sind die Quelle, und wenn wir uns etwas bewusst machen, dann beginnt unser freier Wille automatisch daran zu arbeiten, und der freie Wille manifestiert die Realität. Aber wir können nicht unseren freien

Willen auf Dinge anwenden, deren wir uns nicht bewusst sind, die wir nicht kennen.

Da die Quelle / der Schöpfer nicht etwas ist, das weit weg von uns ist – denn wir sind tatsächlich selbst Schöpfer/Quelle – besteht die Aufgabe unseres freien Willens darin, Manifestation der Quelle und des göttlichen Willens in dieser Realität zu sein. Dies kann nur geschehen, wenn wir wirklich bewusst sind. Dies schliesst ein, dass wir uns auch der Lösungen bewusst sind.



Dies gilt nicht nur auf der planetaren Ebene, sondern auch auf der persönlichen Ebene. Viele Lichtarbeiter haben in ihrem persönlichen Werdegang die Vorstellung angewendet: »Richte deine Aufmerksamkeit nicht auf eine Sache, und sie wird sich auflösen«, was ihnen aber sehr schlecht bekam, weil Dinge zu leugnen nur das Bewusstsein, das Licht, fern hält. Wenn du in deinem Haus einen dunklen Raum hast, dann musst du wirklich Licht in diesem Raum bringen. Wenn man in der Psyche eines Menschen einen Raum in der Dunkelheit lässt, dann ist die Energie in diesem Raum vom Bewusstsein/vom Licht/von der Quelle getrennt und wird sich daher auf sinnlose und schädliche Arten verhalten, vor allem, weil es viele negative Wesen gibt, die die Kontrolle übernehmen über diese Energien, die von den Leuten verneint werden. So müssen wir alle die Realität anerkennen, indem wir bewusst sind und den freien Willen anwenden.

**»Wir sollten uns nur auf das Innere konzentrieren.
Dann wird sich alles Weitere ergeben«**

Während ich bekräftige, dass die innere Arbeit ganz zentral und notwendig ist, bin ich nicht einverstanden mit der Auffassung, dass wir *nur* interne Arbeit leisten sollten, denn dadurch wird eine Trennung oder ein Widerspruch erzeugt. Es ist ebenso wichtig unser Einssein mit der *äusseren* Welt zu erkennen, denn wir sind nicht in Isolation erschaffen worden. Kein Lebewesen kann aus einem Ökosystem heraus genommen werden und ohne es existieren. Wir sind eins mit unserem Ökosystem (nicht nur jenem unseres Planeten, sondern auch dem galaktischen und universalen Ökosystem) und wir müssen daraus, d.h. von ausserhalb auch tatsächlich empfangen (können), auf allen Ebenen. Die Trennung zwischen Externem und Internem erzeugt eine Dualität. Die wirkliche Wahrheit ist, dass das Innere und das Äussere eins sind und komplementär, sie beeinflussen sich gegenseitig und es geht in beide Richtungen: externe Ereignisse beeinflussen das Innere genau so wie anders herum. Beide sind in der gleichen Weise Quelle und beide haben einen Zweck.



»Dienst für sich selbst / Dienst an anderen«

In dieser Schlinge wird der Dienst für sich selbst als schlecht und der Dienst an anderen als gut angesehen. Auch dies erschafft duales Denken, Trennung und Widerspruch zwischen uns

selbst und anderen. Die tatsächliche Wahrheit ist wieder, dass wir eins sind mit den Anderen, was bedeutet, dass, wenn wir unserem wahren Göttlichen Selbst dienen, wir schliesslich auch den Anderen dienen, und in gleicher Weise werden wir, wenn wir anderen dienen, schliesslich auch uns selbst dienen. Selbstheilung ist Dienst an sich selbst, und tatsächlich ist es ein wichtiger Teil der Heilung der Welt. Unser wahres Göttliches Selbst / unser Funke ist rein, und ihm zu dienen bedeutet der Quelle / dem Schöpfer zu dienen, sie sind ein und dasselbe. Das dualistische Denken, das einen Widerspruch zwischen dem Selbst und Anderen sieht, schafft Fallen für die Menschen. Auch wenn diese Art des Denkens mit guten Absichten erfolgt, so ist es doch wichtig, dass unser Bewusstsein durchdrungen wird von einem klaren, nicht-dualistischen Denken, um unerwünschte negative Auswirkungen in unserem Leben zu vermeiden.

**»Wann werden die Quelle und die Lichtkräfte endlich kommen und uns retten?
Wir müssen es alles selber tun«**

Dies sind wiederum zwei Seiten derselben Medaille, und sie gehören auch zu einem ähnlichen, dualen Denken wie die vorherigen beiden Schlingen.

Die Wahrheit ist, dass wir alle die Quelle sind, und daher sind wir eins. Und wir alle haben einen einzigartigen Daseinszweck. Also brauchen wir beides: Hilfe empfangen, weil auch andere eine Rolle zu spielen haben, und die Beteiligung von uns selbst, weil auch wir eine Aufgabe haben.

Und natürlich ist da noch eine der grössten Schleifen von allen: die Gesetze des Karmas, die ich [in diesem früheren Artikel](#) beschrieben habe.

Ich möchte hier hinzufügen, dass die Gesetze des Karma die energetische Reflexion des auf Schulden basierenden Finanzsystems auf der physischen Ebene sind. Sie sind ein und dasselbe, und sie kommen von den falschen Vorstellungen von Knappheit und Mangel. Im Grunde besagen sie, dass die schlimmen Dinge zurückgezahlt werden müssen und man sich die guten Dinge verdienen muss – was überhaupt nicht wahr ist. Die wahre Natur der Quelle / des Schöpfers ist niemals böse, welcher Art auch immer, sie ist pure Güte, Liebe und Vergebung in unbegrenzter Fülle. Wenn daher eine Verbindung mit der Quelle besteht, dann werden (Auf-) Lösungen frei gegeben werden, auch für eine ‚schlechte‘ Sache, ohne dass es abverdient oder abbezahlt werden muss und gute Dinge sind immer frei erhältlich. Das ist die tatsächliche Bedeutung der Vergebung: Lösungen und gute Dinge werden **Vergeben**, in Sinne von **gewährt**.

Der wichtigste Schlüssel, um ausserhalb der Endlos-Schleifen zu bleiben ist, verankert zu bleiben, die ganze Zeit über, in den einfachen Grundlagen der Schöpfung, die z. B. sind: Balance (Ausgeglichenheit) und Respekt sowohl gegenüber der Einheit als auch der Einzigartigkeit, wissend, dass das Leben gedacht ist als reine Güte und Harmonie und alles Teil der Quelle ist. Sind wir in diesen Grundhaltungen verankert, dann können wir alles in Frage stellen und aber auch wirkungsvoll unterscheiden – und so können wir *unsere* Rolle spielen bei der Implementierung des göttlichen Willen in dieser Realität.

